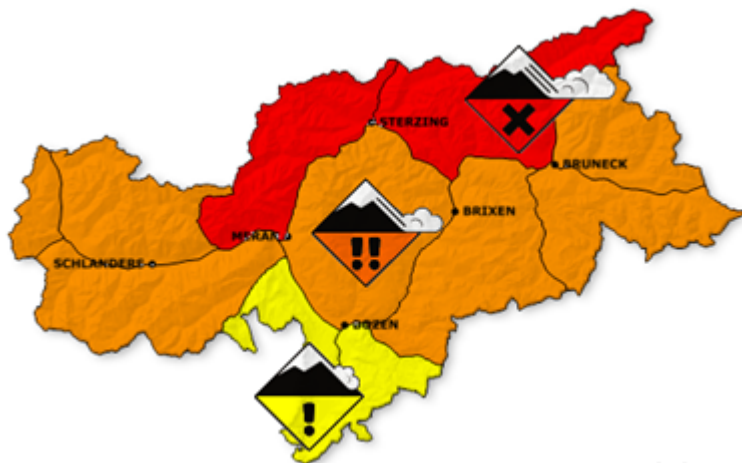




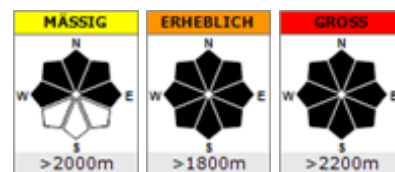
Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 11. März 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 10. März 2017

KRITISCHE TOURENSITUATION



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Am zentralen und östlichen Alpenhauptkamm herrscht GROSSE Lawinengefahr der STUFE 4. Vor allem von den eingewehten Hängen sind spontane Lawinen zu erwarten, die teils auch große Ausmaße erreichen können. Die spontane Aktivität nimmt mit dem Temperaturanstieg und der Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf zu. In den restlichen Zonen ist die Lawinengefahr ERHEBLICH, STUFE 3. Die Schneedecke ist in vielen Hängen nur schwach verfestigt. Frisch entstandene Tribschneebretter und eine schwache Altschneedecke schränken die Tourenmöglichkeiten stark ein. Vor allem in den sonnenbeschienenen Hängen nimmt die Auslösebereitschaft von Lawinen im Tagesverlauf zu. Bei Touren oder auch Abfahrten außerhalb der Pisten wird Vorsicht empfohlen. In den südlichen Landesteilen herrscht eine MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Kritische Bereiche befinden sich hier vor allem an schattigen Nordhängen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90%

Allgemeine Situation

Nach den ergiebigen Schneefällen in den nördlichen Landesteilen und dem starken Nordwind wird es überall sonnig. Es wird milder und die Nullgradgrenze steigt auf ca. 2200 m. Diese Faktoren führen vorübergehend zu einer Erhöhung der Lawinengefahr. Aus den eingewehten Hangzonen sind teils auch große Lawinen abgegangen, es gibt aber noch sehr viele Hänge, in denen die Schneedecke nur schwach verfestigt ist. Die Tribschneeschichten sind untereinander und mit der Altschneedecke nur schwach verbunden. Die Sonnenstrahlung und die milden Temperaturen erhöhen die Auslösewahrscheinlichkeit und vor allem aus Sonnenhängen sind auch spontane Lawinen zu erwarten.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet